



Alexander Sims: Comeback mit Bestzeit

17.08.2012 - Alexander Sims (Threebond with T-Sport, 1:23,119 Minuten) meldete sich auf dem 3,629 Kilometer langen Nürburgring mit der Bestzeit im Pre-Event-Test der Formel 3 Euro Serie zurück. Der Brite, in den Jahren 2009 und 2010 in der Euro Serie aktiv, geht als Gaststarter in das Rennwochenende. Hinter ihm reihten sich Daniel Juncadella (Prema Powerteam, 1:23,146 Minuten), Raffaele Marciello (Prema Powerteam, 1:23,156 Minuten) und Felix Rosenqvist (Mücke Motorsport, 1:23,355 Minuten) ein.

Bei schönstem Sommerwetter gingen die 17 Piloten der Formel 3 Euro Serie auf die Strecke, um sich auf die Saisonrennen 13 bis 15 vorzubereiten. Kurz vor Schluss der Session sorgte ein Unfall von Gaststarter Richard Goddard (T-Sport, 1:25,631 Minuten) für eine kurze Unterbrechung. Als das Training wieder freigegeben wurde, lieferten sich die Nachwuchspiloten einen spannenden Kampf um die vorderen Positionen. Alexander Sims holte sich den Platz an der Spitze des Klassements erst wenige Sekunden vor Ende des Pre-Event-Tests und verdrängte damit Daniel Juncadella von Rang eins.

Sven Müller (Prema Powerteam, 1:23,379 Minuten), der erst kurz vor dem Rennwochenende nach einem Haarriss im rechten Ellenbogen die Starterlaubnis erhalten hatte, folgte als Fünfter und bester Rookie. Tom Blomqvist (ma-con, 1:23,399 Minuten), Carlos Sainz (Carlin, 1:23,417 Minuten), Jazeman Jaafar (Carlin, 1:23,479 Minuten), Pascal Wehrlein (Mücke Motorsport, 1:23,491 Minuten), William Buller (Carlin, 1:23,552 Minuten), Emil Bernstorff (ma-con, 1:23,593 Minuten) und Michael Lewis (Prema Powerteam, 1:23,803 Minuten) komplettierten die Top 12. Die enorme Leistungsdichte in der Formel 3 Euro Serie zeigt der geringe Abstand des zwölftplatzierten Michael Lewis auf die Spitze: Ihn trennten gerade einmal 0,684 Sekunden vom Schnellsten Alexander Sims.